

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Der aus Eberswalde stammende Hauptmann a. D. Walter Kurzbach, der in der Flemingstraße 2 wohnte, ist unter der Beschuldigung des Betruges verhaftet worden. — Schirmmeister Carl Beutel vom Garde-Bataillon konnte mit seiner Ehefrau Auguste, geb. Hansche, auf die Wiederkehr des Tages, an dem sie vor 40 Jahren den Bund der Ehe geschlossen, zurückblicken. — Aus unbekanntem Gründen verstarb der 28 Jahre alte Chemiker Konrad Sögel, Sohn einer Witwe aus Charlottenburg, der in der Subenstraße 27 wohnte. — Von einem Brauerwagen überfahren und getödtet wurde der 8 Jahre alte Sohn des Fischers J. Dabrowitz. — Sein 50jähriges Weibster und Bürgerjubiläum beging Schuhmachermeister Hermann Minde. — Ein dreifaches Jubiläum beging der Gastwirth Karl Preuß, Lindenstraße 85: das 25jährige Ehe- Jubiläum und sein 25jähriges Geschäfts- und Mietber- Jubiläum. — Eine große neue Synagoge soll im Westen von Berlin errichtet werden; dieselbe verdankt ihr Entstehen der Munizipalgen von Rudolf Mosse, welcher die dazu nöthigen Capitalien von 1 Million M. in einer noch näher zu bestimmenden Form herzugeben bereit ist. — Gesticke der Wittwe hat die 21 Jahre alte Arbeiterfrau Margarethe Barth aus der Hofstraße 27 in den Tod getrieben. — Die Magistratssekretäre Lüber, Peters und Schürmann sind zu Stadtsekretären ernannt worden. — In der Trunkenheit erhängte sich der 44 Jahre alte Hofkellner Wilhelm Dörtsch, Fliederstraße 6 wohnhaft.

Provinz Ostpreußen.

Walla. Stadtwachtmeister a. D. Martenitz feierte mit seiner Frau das Fest der goldenen Hochzeit. Von dem Ortsgeistlichen wurde dem Jubelpaare eine Bibel überreicht. — Frieland. Lehrer Riemann hat sich ohne ersichtlichen Beweggrund erschossen. — Heilsberg. Die Hintergebäude des Central-Hotels, der Eisfelder und das frühere Klempner Schulz'sche Haus brannten nieder. Die Flammen sprangen auch auf das Hintergebäude des Bäder Koslowski'schen Grundstücks über, welches ebenfalls vollständig niederbrannte. — Marienstädt. Die Wirthschaftsgebäude des Gutsbesizers Ehrmer brannten nieder. — Mehlauken. Kaufmann Louis Zacharias stellte seine Zahlungen ein. — Schaula. Das Fest der goldenen Hochzeit beging der Majoratsherr Oberst Gustav von der Trend mit seiner Gemahlin Natalie, geborene von Görne. — Tilsit. Aus unbekanntem Gründen erschoss sich hier der Rentner und Hausbesitzer Frihe. — Von einem Wagen überfahren und getödtet wurde der 8 Jahre alte Sohn des Raschinisten Schjmanstj.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Dem Dr. med. Emil Friedrich Götz hier ist der Charakter als Sanitätsrath verliehen worden. — Bei der Erstwahl zum Vorsteheramt der Kaufmannschaft wurden Commerzienrath Münsterberg, Lepp, Neumann, Davidsohn und Helwede auf drei Jahre wiedergewählt. — Berent. Bei den Stadtverordneten - Ergänzungswahlen wurden gewählt: in der 3. Abtheilung Fischlermeister Werth und Dadobermeister A. Reibiger; in der 2. Abtheilung Färbereibesitzer Pobehl und Kaufmann E. Kiese und Postmeister Dittreich.

Christburg.

Scheunen und Wagenremisen des Abbaubesizers Brodda brannten nieder.

Gding.

Ihre goldene Hochzeit feierten die Arbeiter Andreas und Luise Koll'sche Eheleute. Es wurde ihnen ein Geschenk von 30 Mart überreicht.

Friedland.

Inspektor Arno Schlegel fiel infolge Scheuens seines Reispferdes so unglücklich zur Erde, daß er eine Schädelspaltung erlitt und nach wenigen Stunden starb.

Mittelnau.

Feuer zerstörte das Anwesen des Mühlenbesizers Steiner.

Graudenz.

Lieutenant Krautwald vom hiesigen Inf. Regt. No. 141 ist an den Folgen eines schweren Sturzes vom Pferde gestorben.

Groschkau.

Das Guts- gärtner Hauptmann'sche Ehepaar beging das Fest der goldenen Hochzeit. Der Mann ist 82, die Frau 78 Jahre alt.

Provinz Pommern.

Hgendorf. Auf dem Boden seines Wohnhauses wurde der Büdner Karl Frobol von hier tödt aufgefunden. Es liegt Selbstmord vor.

Kolberg.

Auf der Chaussee in der Nähe des Dorfes Mühlenbruch wurde ein Einspännerfuhrwerk, in dem sich der praktische Arzt Dr. Hermann Nebert aus Roman befand, von einer Rübendampfbahn überfahren. Dr. Nebert war sofort tödt.

Laubenburg.

An Stelle des ausgeschiedenen Stadtraths Casper sen. wurde Apothekenbesitzer Beschnitt gewählt.

Poggenburg.

Das goldene Ehejubiläum begingen Arbeiter Bahn und Frau.

Sargau.

Wagengähler Peggelott tam vor einem von Stolz her einlaufenden Zuge zu Fall. Die Räder

trennten ihm den Kopf vom Rumpfe. — Stolp. Besizer Karl Weiß in Neu- Hammer fiel in seiner Scheune vom Dach auf die Tenne. Er zog sich einen schweren Schädelbruch zu, so daß er starb.

Stralsund. Auf dem hiesigen Hauptbahnhofe wurde der Rangierer Witt dem Zuge erfaßt, überfahren und getödtet. Der Verunglückte war verheirathet und Vater mehrerer Kinder. — Trebitow a. I. Die Einführung des Dr. Hasse als Bürgermeister unserer Stadt fand durch Landrath von Heiden aus Demmin im Rathsaussaale statt.

Provinz Schleswig-Holstein.

Schleswig. Kaufmann Reiser Behm stellte seine Zahlungen ein. — Altona. Senator Hesse beabsichtigt, mit Rücksicht auf sein hohes Alter, die Funktionen eines Stabsbeamten niederzuliegen. Senator Hesse gehört 50 Jahre dem hiesigen Magistrat an. — Das Fest der goldenen Hochzeit feierten die Eheleute Peter Maas und Frau Wilhelmine, geb. Rabenhauer, wohnhaft Blumenstraße 7. Der Mann ist 77 Jahre, die Frau 73 Jahre alt. — Gefangeninspektor Niedarr, ein in weiteren Kreisen bekannte Persönlichkeit, ist im Alter von 51 Jahren verstorben.

Edelnäde. Sein 50jähriges Meisterjubiläum feierte der Bäckermeister Rehe. Die Bäcker- Zunft ernannte ihn zu ihrem Ehrenmitgliede und ließ ihm ein Diplom überreichen. — Edelat. Hauptpastor Petersen hier, der als Leiter des Landesverbandes für Bienenzucht der Provinz Schleswig-Holstein und des Fürstenthums Lübeck in weiten Kreisen bekannt war, ist im Alter von 65 Jahren gestorben.

Flensburg. Auf der Station Pattburg der Eisenbahn Flensburg-Bandrup sind beim Rangiren eines Güterzuges sechs Güterwagen entgleist. Hierbei ist der Bremser Eblers aus Keumünster getödtet worden. Ein Güterwagen ist nach Überfahren des Brellbodens in das dahinter stehende Bahnhofsgebäude gefahren.

Heide. Zum Stadtrath wurde Hofhändler J. Gehlsen und zu Stadtvorordneten Gastwirth Chr. Wof und Apotheker Möll gewählt.

Provinz Schlesien.

Hirschberg. In einer Stadtverordnetenwahl fand die Wiederwahl des Oberbürgermeisters Richter und des Stadtbauraths Schlies, die beide am 1. Juni 1903 auf eine 12jährige Thätigkeit im Magistratscollegium unserer Stadt zurückblicken werden, statt.

Kattowitz. Stadtrath Wohlmann aus Polen ist zum ersten Bürgermeister hier selbst gewählt worden.

Leubus. In einem Anfall von Schwermuth erschoss sich der 23 Jahre alte Karl Funke von hier.

Parochow. Magistratsbeamter Göb in Kiel wurde zum Bürgermeister hier selbst gewählt.

Schöndorf. Ein Brand legte das Haus der Witwe Feige in Asche.

Tannowald. Müllermeister Hermann Hoffmann wurde in seinem Schlafzimmer erschossen aufgefunden.

Waltersdorf. Von seinem eigenen Wagen überfahren und getödtet wurde der Rutscher Besser von hier.

Provinz Polen.

Posen. Dem Regierungsrath Plüddemann, Mitglied der hiesigen Provinzial - Steuer - Direktion, ist die Rettungsmedaille am Bande verliehen worden. — Glasermeister Enabd Wenzel stellte seine Zahlungen ein.

Birnbaum. Steuerinspektor Hoffmann von hier, welcher nach Hannover versetzt ist, wurde in der Hauptversammlung des Deutschen Olympervereins zum Ehrenmitglied ernannt.

Janowitz. Bei der Stadtverordnetenwahl wurde in der 2. Abtheilung Kaufmann Isidor Schlowe wieder- und in der 3. Abtheilung Fleischermeister Johann Liegitz neugewählt.

Koskowo. Sämtliche Wirthschaftsgebäude des Besizers Danel brannten nieder.

Krone a. Br. In gemeinschaftlicher Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten wurde Ziegeleibesitzer Schemel zum Vertreter der Stadt im Kreistage und Bürgermeister Haade als dessen Stellvertreter gewählt.

Meseritz. Die Kaiserin hat der Wirthschaftlerin Wilhelmine Müller hier selbst als Anerkennung für 40jährige, im Haushalt der Familie von Dziembowski zu Schloß Meseritz treu geleistete Dienste das goldene Kreuz verliehen.

Provinz Sachsen.

Halberstadt. Bei der Stadtverordnetenwahl wurden in der dritten Abtheilung Lehrer Buße, Rentier Schobert, Kaufmann Rusche und Goldarbeiter Schröder; in der zweiten Abtheilung Kaufmann Gath, Justizrath Goedicke, Rentier Lehmsdadt, Kaufmann Max Reiche und Bankier M. Lehmann, und in der ersten Wählerabtheilung Buchdruckereibesitzer W. Döle, Rechtsanwalt E. Klammroth und Kaufmann D. Mooskate gewählt.

Halle. Zum Organisten der hiesigen S. Ulrichsgemeinde wurde Kapellmeister Hache zu Halle gewählt.

Merseburg. Das Detonom S. Gliese'sche Ehepaar feierte das Fest der goldenen Hochzeit.

Herborn. Die 21jährige Marie Otte aus Merseburg, die beim Gutsbesizer Thaden in Rathshausen damit beschäftigt war, Stroh zu einem Diemen zu ordnen, stürzte von diesem herab und zog sich bewerkliche Verletzungen zu, daß sie verstarb.

Rohrheim. Landwirth Andreas Schliephale hier wurde vor seinem Gutsbofe besinnungslos mit verschobenen Kopfsteinen in einer großen Blutlache liegend aufgefunden.

Stahfurt. Bei der Ausübung seines Berufs verstarb infolge eines Schlaganfalles der Geh. Sanitätsrath und zweite Bürgermeister unserer Stadt Dr. Geiß.

Stendal. Im Alter von 44 Jahren verschied der Lehrer Hermann Diering hier selbst, der sich nicht nur als Lehrer und Turnlehrer, sondern auch 18 Jahre lang als Stadt- und Kreisbranddirektor und als Vorsteher der freiwilligen Sanitätskolonnen unseres Kreises große Verdienste erworben hat.

Trebitz. Auf unaufgeklärte Weise entkam im Gehöfte des Landwirths Jngenstein ein Schadenfeuer, durch das die neue, mit Erntevorräthen gefüllte Scheune und der Kuhstall eingestürzt wurden.

Provinz Hannover.

Hannover. Den Hüderstraße 12 wohnenden Reinede'schen Eheleuten ist anlässlich der Feier der goldenen Hochzeit die Ehejubiläumsmedaille verliehen worden. — Vom hiesigen Schwurgericht wurde der wegen Meinderbs angeklagte Schiffsrheder Capit. Swers aus Beenhuisen zu zwei Jahren sechs Monaten Zuchthaus verurtheilt. — Das Präbitat eines Hoflieferanten ward vom hiesigen August Bottermann hier selbst verliehen. — Beim Spielen mit Streichhölzern zog sich das vierjährige Töchterchen Louise des Arbeiters Schmidt schwere Brandwunden zu.

Holzheim. Feuer zerstörte das Gehöfte des Küchens Hännies.

Diepholz. Zum Landrath ernannt wurde der Regierungsrath Kötger.

Estorf. Oberförster Grebe hier erhielt den Titel „Forstmeister“.

Goslar. Dem Leiter der hiesigen Gasanstalt, Ingenieur Franz Kühn, ist vom Rathe der Stadt Dresden die Inspektorstelle des Reichergewerkes in Dresden übertragen worden.

Holz. Ihre diamantene Hochzeit feierten die Altenleiter Seebard'schen Eheleute. Das Jubelpaar erhielt die Ehejubiläumsmedaille.

Iffenhagen. Halbmeister Wilhelm Dufsch wurde zum Gemeindevorsteher gewählt.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Die dem Bädermeister Jul. Glindkamp gehörige Wohnung, Hofstraße 35, ist zum Preise von 45,000 Mart in den Besitz der Witw. Wih. Spierberg übergegangen.

Gisberge. Dem Hülfsbahnwärtersche Here hier ist die Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr verliehen worden.

Herford. In einem Anfall von Schwermuth stürzte sich die 24 Jahre alte Tochter des Kaufmanns Krauff aus dem Fenster des zweiten Stodes der elterlichen Wohnung auf die Straße und verletzte sich schwer.

Hemer. Fabrikant Gustav Reinhardt hier selbst, langjähriger Vorsteher der Gemeinde Niederhemer und Präsident der Zierlohner Kambelkammer, erhielt den Charakter als Commerzienrath.

Lüneburg. Zwischen dem Lieberg nach Camen und der Lippebrücke wurde auf dem Bahnstrome der Gronau-Eisenhede - Bahn die Leiche des Formers Biermann von hier gefunden.

Deßau. Niedergebrannt ist die Getreidescheune des Landwirths Rohleppel.

Unna. Die Eheleute Schreinermeister Fr. Diebaut hier selbst feierten das Fest der goldenen Hochzeit.

Reinprovinz.

Köln. Der bisherige Beigeordnete unserer Stadt, Josef Wintgen, ist zum Landrath des Landkreises Köln ernannt worden und scheidet aus dem städtischen Dienste aus. — Zu Stadtverordneten wurden Regierungs-Baumeister Morig, Direktor Froihelm und Ingenieur Scherer gewählt. — In der Schuhfabrik von Kollmann und Mayer in Rippes entstand Feuer, das sehr schnell um sich griff und zwei Arbeitsräume vollständig, sowie die Lagerräume und die darüber liegenden Speicher theilweise zerstörte.

Aachen. Durch tairische Urkunde und die Bulle des Papstes ist der Stiftsherr Dr. Alfons Bellesheim zum Probst beim hiesigen Collegiaten ernannt worden.

Burg a. W. Schreinermeister Gustav Evertz und seine Frau Karolina, geborene Möll, feierten das Fest der goldenen Hochzeit.

Düsseldorf. Dem Oberbürgermeister Wilhelm Marx und dem Professor Fritz Röber ist das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub vom Orden vom Jähriger Löwen verliehen worden.

Düren. Kürzlich waren 50 Jahre seit dem Tage verfloßen, an dem der Fabrikant Franz Weyer in die Dienste des Fabrikanten Hoesch trat. Vom Kaiser wurde dem Jubilardas Allgemeine Ehrenzeichen verliehen, welches ihm der Chef der Firma, Heinrich Arthur Hoesch, überreichte. Dieser fügte der Ordensauszeichnung noch ein Geschenk von 1000 Mart hinzu.

Provinz Hessen-Nassau.

Schwäge. Dem Professor Dr. Henning, Lehrer an der hiesigen Friedrich-Wilhelmschule, ist der Rang eines Rathes dritter Klasse verliehen worden.

Frankfurt. Der Director des Reising-Gymnasiums, Prof. Baier, und der Gymnasialoberlehrer Prof. Vorch erhielten den Rothen Adlerorden vierter Klasse.

Julda. Der Kreistag wählte an Stelle des verstorbenen Gutsbesizers zu Margretenhaun, Oberlieutenant Herlein, den praktischen Arzt Dr. Hermann Kind zu Julda zum Mitgliede des Communalanlages.

Hanau. Kreissecretär Conrad in Wigenhausen ist zum 1. Januar t. J. in gleicher Amteigenschaft an das Kgl. Landrathsamt Hanau versetzt worden.

Marburg. Auf Station Friedelshausen wollte der Fruchthändler Klingelhöfer aus Mainzlar mit dem Zuge in die Richtung nach hier fahren. Er geriet dabei unter den Güterzug und wurde zermalmt.

Rotenfee. Auf dem Wege nach Hersfeld wurde der Bierfahrer Geist von dem schwer beladenen Bierwagen überfahren und getödtet.

Wiesbaden. Der pensionirte Major v. Rönemann vom 167. Inf.-Regiment in Kassel hat sich hier erschossen.

Mitteldeutsche Staaten.

Bernburg. Zu Landtagsabgeordneten sind Justizrath Fiedler und Kaufmann Ringt gewählt worden.

Blankenburg. Praktischer Arzt Hermann Wilms hat sich zur Ausübung der ärztlichen Praxis hier selbst niedergelassen.

Braunlage. Der achtjährige Sohn Otto des Waldarbeiters Banse hatte die Petroleumlampe genommen und tam damit dem Feuer zu nahe, wodurch der Inhalt der Lampe in Flammen gerieth und den Knaben so schwer verletzte, daß er starb.

Braunschwieg. Wertmeister a. D. Karl Mohmann von hier erhielt die Medaille zum Kronenorden. — Restaurateur Heinrich Dralle stellte seine Zahlungen ein. — Wegen Diebstahls verurtheilte die hiesige Strafkammer den 16jährigen Kellnerlehrling Otto Bressen aus Königsberg zu 4 Monaten Gefängnis.

Deßau. Kaufmann Otto Baßler stellte seine Zahlungen ein. — Ger a. Concus angemeldet haben der Cigarrenhändler Edwin Kittlemann und die Firma Güntler Körner. — Greene. Die erlebte Kfartholaborator in hiesiger Gemeinde wurde dem Kollegiaten Kronhardt in Wolfenbüttel verliehen.

Hasselfelde. In den Kalsteinbrüchen bei Rübeland wurde der Handarbeiter Friedrich Meyer von hier von herabstürzenden Steinmassen getroffen und schwer verletzt. — Ze a. Der Professor des deutschen bürgerlichen Rechts, an der hiesigen Universität, Oberlandesgerichtsrath Dr. Josef Schulze, hat den an ihn ergangenen Ruf nach Erlangen an Stelle des nach Berlin berufenen Professors Dr. Konrad Hellwig abgelehnt.

Sachsen. Grohshönu. Hausbesizer Münch erhängte sich in einem Anfälle von Schwermuth. — In einem Wasserloch ertrank beim Spielen das dreijährige Söhnchen des Arbeiters Weber.

Kochendorf. Hier farb nach langem Leiden der in Philatelistenkreisen der ganzen Welt bekannte Kassirer des internationalen Philatelisten-Vereins, Rentier F. A. Schumann.

Lavaldie. Die Scheune des Bauerngutsbesizers Kern ist niedergebrannt.

Leipzig. Oberbürgermeister Dr. Tröndlin erhielt das Komthurkreuz 2. Klasse vom Bundespräsidenten. — Ueberfahren und getödtet wurde auf dem hiesigen Bahnhof der 25 Jahre alte Bahnarbeiter Franz Wielig.

Leisnig. Sein 50jähriges Bürgerjubiläum feierte der Rentier Wegig. — Rentier Anton Kreyhmar beging mit seiner Frau die goldene Hochzeit. — Obergettenau. Der im 91. Lebensjahre stehende Webermeister Neußer hier beging mit seiner 83 Jahre alten Ehefrau die diamantene Hochzeit.

Pfaffenborn. Der 54 Jahre alte Wirthschaftsbesitzer und Holzhändler Karl Friedrich Walter ging neben seinem schwer beladenen Wagen, als dieser plötzlich umstürzte und auf den Unglücklichen fiel, so daß Walter einen Genickbruch erlitt. Der Verunglückte hinterläßt 14 Kinder.

Tharandt. Infolge eines Schlaganfalles starb der Professor der Zoologie an der hiesigen Forst-Akademie, Geheimer Hofrath Dr. Heinrich Rische, im Alter von 58 Jahren. Er gehörte der Akademie lange Jahre an.

Zwidau. Zum Doktor honoris causa wurde von der theologischen Fakultät der Universität Halle anlässlich des Jubiläums der Friedrichs-Universität Halle — Wittenberg Superintendent Meyer von hier, einer der Führer des Evangelischen Bundes, promovirt.

Sachsen-Parmland.

Darmstadt. Der Großherzog nahm den Bericht des Staatsministers i. P. Wirklichen Geheimraths Freiherrn v. Staud auf die Rechte eines lebenslänglichen Mitgliedes der ersten Kammer der Stände an. — Drei Mitglieder des Gesangsvereins „Romanen“, A. Wörner, Jean Hahn u. Heinrich Hilt, begingen ihre 25jährige Mitgliedschaft. — Dem Oberpostsekretär Krüger hier wurde bei seinem Scheiden aus dem Dienste der Charakter als Rechnungsath verliehen.

Uthim. Nach kurzem Kranken-

lager verschied hier der Pfarrer Kirchnerath Fey. — Schbach. Kürzlich waren 18 Jahre verfloßen, seit Bürgermeister Jäger an der Spitze unserer Gemeinde steht, und wurde derselbe bei der Wahl auf weitere neun Jahre wiedergewählt. Aus diesem Anlaß brachte dem Gemeindevorstande der Gesangsverein „Harmonie“ ein Ständchen.

Wullau. Bei der Bürgermeistereiwahl wurde der Beigeordnete Johann Peter Michel zum Bürgermeister gewählt.

Siegen. Die hiesige Strafkammer verurtheilte die unbefragte 45 Jahre alte Wittwe des praktischen Arztes Dr. Tille von Bad Nauheim wegen schwerer Urkundenfälschung zu 6 Monaten Gefängnis.

Bavarn.

Landshut. Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des Landrathes und zu Ehren der Landrathsmitglieder fand hier beim Regierungspräsidenten Freiherrn von Andrian-Werburg ein Festlooper statt.

Milberzhosen. Bei der Bürgermeistereiwahl siegte der ehemalige Regierungsrath Privatier Schindhuber.

Mündling. Geistlicher Rath Detan Josef Hager, der langjährige Seelsorger der Gemeinden Mündling und Gungenheim, Ehrenbürger dieser Gemeinden und langjähriger Schriftführer des schwäbischen Landrathes, ist nach längerem schweren Leiden hier gestorben.

Passau. Bei Kronberg erschoss sich in einem Walde der 48 Jahre alte verheirathete frühere Inspektor der Südbayerischen Donau-Dampfschiffahrt, Friedrich Wiesner von hier.

Ratisell. Bei einer in der hiesigen Umgebung abgehaltenen Treibjagd wurde der Lehrer Karl Wigner von hier von einem Gastwirth so angeschossen, daß er seinen Verletzungen erliegen ist.

Rosenheim. Nach langer Krankheit verstarb im 74. Lebensjahre Magistratsrath Joh. Hünsterwälder, welcher 40 Jahre in den städtischen Collegien thätig war.

Taibing. Austragsbauer Mathias Tischer erlitt in seiner Wohnung derartige Brandwunden, daß er denselben erliegen ist.

Rosenheim. Nach längerer Krankheit verstarb im 74. Lebensjahre Magistratsrath Joh. Hünsterwälder, welcher 40 Jahre in den städtischen Collegien thätig war.

Taibing. Austragsbauer Mathias Tischer erlitt in seiner Wohnung derartige Brandwunden, daß er denselben erliegen ist.

Bogenstrauß. Unser langjähriger Bürgermeister, nunmehriger Privatier J. M. Rebel, feierte seinen 80. Geburtstag.

Waffentribingen. Ueberfahren und getödtet wurde auf der hiesigen Station der Bahnhofsdiener Ebermann.

Württemberg.

Stuttgart. Den Bahnwärtersrath und Zimmerer wurde anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Dienst die silberne Verdienstmedaille verliehen. — Dem Oberarzt im Grenadier-Regiment Königin Olga No. 119, Dr. Zumsteeg, bisher Assistentarzt im 3. ostfälischen Infanterie-Regiment, ist das Ritterkreuz 2. Klasse des Friedrichsordens verliehen worden. — Agent Wilhelm Fink stellte seine Zahlungen ein.

Arlheim. Feuer zerstörte das dem Schuhmacher M. Höbner gehörige Doppelhaus.

Buchbach. Schullehrer Jäger, der über 31 Jahre in unserer Gemeinde thätig war, verschied im 69. Lebensjahre.

Dunningen. Einem Brande fiel das „Gasthaus zum Hirs“ von Franz Steinwandel zum Opfer.

Eßlingen. Unter zahlreicher Begleitung wurde Baurath Theurer, Director der hiesigen Maschinenfabrik, zur letzten Ruhe befristet. Er erreichte ein Alter von 70 Jahren.

Gartweiler. Beim Ausladen von Lanzholz ist der 25 Jahre alte Sohn des Detonomens Schlich durch übereinanderrollende Stämme erdrückt worden.

Baden.

Karlsruhe. Dem Archidrate beim General-Landesarchiv Dr. Karl Ober hier wurde die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm vom Kaiser verliehenen Rothen Adlers-Ordens 4. Klasse verliehen. — Hier fand die diesjährige Bezirksversammlung des Landwirthschaftlichen Bezirksvereins Willingen statt. Oberamtmann Dr. Cron wurde zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt an Stelle des seitherigen ersten Vorsitzenden, Oberamtmann Wigel in Laubersbachshausen. Zweiter Vorsitzender des Vorstandes ist Landwirthschaftsinspektor Hagmann dahier.

Uggen. Zum Mitgliede des Gemeinderaths wählte man Hans Krafft.

Wöhringen. Feuer zerstörte das Anwesen des Landwirths Paul Graf, sowie die Nachbargebäude von A. Honn, Ph. Keller und Wittwe Sprell.

Bretten. Ihr 50jähriges Stiftungsfest beging die hiesige Gesellschaft „Eintracht“.

Ebneth. Das Sägewerk von Andris und Hanyr brannte nieder.

Eilenfurt. Wohn- und Detonomiegebäude des Schweinhändlers G. Wogger sind niedergebrannt.

Forst. In dem Anwesen des Bauers August Etkorn brach Feuer aus, dem die Scheuer, sowie Schopp und Scheuer des Josef Anton Böser zum Opfer fielen.

Freibing. Wegen Urkundenfälschung und Betrugs wurde der 30jährige Hotelbesitzer Joh. Wirtle von Thingen zu 3 Jahren 6 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Reinspats. Kindeheim. Feuer zerstörte die Scheune der Wittwe Schup. — Maitamer. Erhängt aufgefunden wurde in dem Fabrikgebäude von Ulrich der Fabrikarbeiter Daniel Müller, 46 Jahre alt, von hier.

Mundenheim. In einem hiesigen Local geriethen die Tagner Michael Wenzel und Georg Müller mit dem Tagner Jakob Regler im Streit, wobei der Letztere von Müller niedergestochen wurde. Der Thäter befindet sich in Haft.

Schaffaldringen. Straburg. Ordentliches Professor Dr. Wilhelm Bindelband an der Universität hier wurde unter Verleihung des Charakters als Geheimrath zweiter Klasse zum ordentlichen Professor der Philosophie an der Universität Heidelberg ernannt. — Oberlehrer Dr. Georg Geil ist hier gestorben.

Artolsheim. Jagdhüter Bloch von hier, der sich in Begleitung eines Collegen in den Wald in der Nähe von Riedelheim begab, um Fasanen zu füttern, wurde von Wilderern erschossen.

Friesen. In einer Sandgrube ist der Zimmermann Bettwig verschüttet worden.

Medlenburg. Strelitz. Zum Bürgermeister unserer Stadt ist der Gerichtsassessor Dreow in Schönberg gewählt worden.

Wismar. Oberlehrer Dr. Stolp von der hiesigen Großen Stadtschule ist zum Gymnasial-Professor ernannt worden.

Oldenburg. Döbenburg. Friedrich Woltereck, Hoftheaterdirector a. D. hier, beging seinen achtzigsten Geburtstag. Als Schauspieler, Regisseur und Theaterleiter hat Woltereck beinahe ein halbes Jahrhundert lang gewirkt. — Restaurateur W. Badmeier an der Straußstraße taufte das Grundstück des Kaufmanns Gustav Hesse daselbst.

Haftrug. Schuhmacher Schwarz von hier wurde an einer Pappel erhängt aufgehängt.

Havelst. Das Wohnhaus und die Scheune des Landmannes Boll brannten nieder.

Jever. Die Immobilien der Wittve Groenewald zu Rahndum sind an den Gastwirth Bremer in Mariensiel für 13,025 Mart verkauft worden.

Freie Städte.

Bremen. Ueberfahren und getödtet wurde auf dem hiesigen Bahnhof der Rangierer Giltgenbrun. — Senator Stadthalter ist aus der Deputation für die Gefängnisse, der Wahldeputation und der Deputation wegen Revision der Begordnung ausgeschieden und Senator Nebelthau in die genannten drei Deputationen eingetreten. — In Concuris geriethen der Apotheker Hans Kienast, Kaufmann August Barlage und Schuhwaarenhändler G. H. P. Schulz.

Lübeck. Das Lumpenlager von Meyer & Co. am Stadtgraben wurde durch Großfeuer vernichtet.

Schwes.

Bern. Pfarrer König in Seeberg, der zum Prediger am hiesigen Münster gewählt wurde, sah sich infolge längerer Krankheit genöthigt, als Münsterprediger zu demissioniren.

Affoltern. Nach längerer Krankheit verschied hier der Verwalter der Kantonallandbank, Kleiner. Er stand 26 Jahre im Dienste der Kantonallbank.